

Jahr (abendländischer Kalender)	Zeittafel von Jerusalem <i>Bemerkung: statt v.Chr. zu schreiben wurde ein Minuszeichen gewählt</i>
-3.760	Beginn der jüdischen Jahreszählung
ca. -2.000	Abraham zieht ins Land Kanaan. Er lässt sich in Hebron nieder. Gott stellt Abraham auf die Probe und befiehlt ihm, seinen Sohn Isaak auf einem Berg im "Land Moriah" zu opfern - er wurde als Berg Moriah, der Tempelberg in Jerusalem identifiziert.
-2.000 bis -1.700	Abrahams Enkel Jakob (Israel) hat 12 Söhne und 1 Tochter. Von den "Kindern Israels" stammen die 12 Stämme ab
-1.700	Josef, der Sohn Jakobs wird als Sklave nach Ägypten verkauft
-1.700 bis -1.280	Versklavung der Israeliten in Ägypten
-1.458	Ägypten erobert endgültig ganz Palästina einschließlich des kleinen Bergdorfes Jerusalem
-1.280	Auszug aus Ägypten unter Mose, "Zehn Gebote" am Berg Sinai
-1.240 bis - 1.200	Eroberung Kanaans durch Josua, dem Nachfolger Moses
-1.200 bis -1.020	Die zwölf Stämme werden von den "Richtern" regiert; Kriege gegen die Philister u.a.
-1.200	Entstehung der Monarchie mit Wahl des Königs Saul
-1.004 bis -964	König David; Jerusalem wird nach Hebron Hauptstadt . David lässt die Bundeslade auf dem Berg Moriah aufstellen.
-964 bis -930	König Salomo: Tempelbau in Jerusalem
-930	Zerfall des Reiches in das Nordreich Israel unter König Jerobeam und das Südreich Juda unter König Rehabeam
-932 bis -587	Jerusalem ist Hauptstadt des kleinen Königreichs Judäa
-734	Krieg zwischen Israel und Juda
-722	Israel fällt unter assyrische Herrschaft
-720	Verschleppung und Zerstreuung der israelitischen Bevölkerung im Vorderen Orient
-568	Babylonierkönig Nebukadnezar erobert Jerusalem . Der größte Teil der jüdischen Bevölkerung wird in die "Babylonische Gefangenschaft" verschleppt.
-539 bis -336	Perserkönig Kyrus erobert Babylonien und gestattet die Rückkehr der Juden nach Jerusalem (1. Rückkehr) unter Führung von Serubabel, Nehemia und Esra.
-323 bis -164	Nach dem Tod "Alexanders des Großen" wird Juda zum Bestandteil des griechisch-ägyptischen Königreiches.
-164	Judas Makkabäus (erster Hasmonäer) erobert ganz Judäa und Jerusalem . Neueinweihung des Tempels.
-164 bis -66	Herrschaft der Hasmonäer (jüdisch-hohepriesterlichen Dynastie). Feldherr Pompejus betritt im Jahr 63 v.Chr. das Allerheiligste im Tempel in Jerusalem
ab -66	volle Herrschaft der Römer
-37 bis -6	Herrschaft der Herodianer; Ausbau und Erneuerung des Zweiten Tempels in Jerusalem durch Herodes der Große
7	Geburt Jesus von Nazareth
6 bis 41	Römische Präfektur über Judäa (Präfekt Pontius Pilatus 26-36)
14 bis 37	Tiberius wird Kaiser in Rom
30	Jesus wird in Golgatha gekreuzigt.
66 bis 70	Aufstand der Juden gegen die römische Besatzung des Landes.
70	Zerstörung Jerusalems und des Tempels unter Titus.
130	Kaiser Titus befiehlt, auf den Trümmern Jerusalems eine neue Stadt mit dem Namen Aelia Capitolana zu bauen
132 bis 135	Aufstand gegen die Römer unter Simon Bar Kochba.
135	Niederwerfung des Aufstandes nach dem Fall Massadas; Judäa wird der römischen Provinz Syrien angegliedert, Zerstreuung der Juden in alle Länder, Zerstörung von 985 jüdischen Ortschaften.
ab 135	Bau eines römischen Tempels auf dem Tempelberg (Capitolium)

306	Konstantin wird Kaiser in Rom, er wird Christ
326	Kaiserin Helena , Konstantins Mutter, lässt Hadrians Tempel über Golgatha abreißen und findet Jesus Kreuz und Nägel
326 bis 335	Bau der Grabeskirche über Golgatha
312 bis 518	Hochblüte des byzantinischen Reiches
614 bis 628	Perser nahmen ganz Palästina als auch Jerusalem ein und verloren es wieder an Byzanz 628
620	Mohammeds Nachreise nach Jerusalem und Himmelfahrt
622	Beginn der muslimischen Zeitrechnung mit dem Umzug Mohammeds von Mekka nach Medina
638	Einnahme von Jerusalem durch die Araber
681 bis 691	Bau des Felsendomes auf dem Tempelberg
705	Eröffnung der Al-Aqsa-Moschee auf dem Tempelberg
1099	Belagerung und Eroberung von Jerusalem im ersten Kreuzzug durch den fränkischen Herzog Gottfried
1099 bis 1291	Königreich Jerusalem , eines von vier Kreuzfahrerstaaten im Heiligen Land
1187 bis 1189	Saladin erobert erstmals Jerusalem
1189 bis 1193	Dritter Kreuzzug: Jerusalem bleibt in den Händen der Muslime
1229	Sultan Kamil trat Jerusalem an Kaiser Friedrich II ab, jedoch behielten die Muslime den Tempelberg und dessen Zugang.
1239	Die Templer vertrieben die Muslime vom Tempelberg und verwandelten die Al-Aqsa-Moschee und den Felsendom in Kirchen
1250 bis 1339	Die Mamelucken (ehemalige Kriegersklaven der Türken) fallen in Palästina ein und nehmen 1263 Jerusalem ein. Der Tempelberg wird wieder heilige muslimische Stätte.
1339 bis 1517	Niedergang der Mamelucken, die sich im Kampf mit den Mongolen verstricken. Jerusalem wurde schlecht verwaltet; Christen verschiedener Kirchen bekämpften sich und eine jüdische Gemeinde von ca. 1.000 Mitgliedern betete in der Ramban-Synagoge (benannt nach Nachmanides, der 1267 von Spanien nach Jerusalem zog)
1517	Nachdem der osmanische Sultan Selim die Mamelucken besiegt hatte, zog er im März 1517 in Jerusalem ein und begründete die 400 Jahre lange Herrschaft der Osmanen über Jerusalem und den ganzen Vorderen Orient.
1520	Suleyman der Prächtige erbte nach dem Tod seines Vaters Jerusalem und Mekka.
1535 bis 1538	Die heutige Mauer um die Altstadt von Jerusalem wird gebaut.
1799	Napoleon fällt in Palästina ein, kommt jedoch nicht nach Jerusalem, spielt sich aber als Zionist auf.
1855 bis 1860	Moses Montefiore kauft Land außerhalb der Altstadtmauern, baut eine Windmühle und gründet mit Mishkenot Shaananim erstes neues jüdisches Stadtviertel
1898	Kaiser Wilhelm trifft Theodor Herzl in Jerusalem . 28.000 Juden in Jerusalem bildeten die Mehrheit der 45.300 Einwohner in dem Jahr.
1914 bis 1916	Djemeal Pascha übt eine Terrorherrschaft über Jerusalem aus, panarabische und zionistische Bewegungen werden brutal unterdrückt
Okt 1917	General Allenby nimmt Jerusalem ein
1920	Mandatsregierung für Palästina hat ihren Sitz in Jerusalem
29.11.1947	Im Teilungsplan für das Mandatsgebiet wird Jerusalem zum " Corpus Separatum "
03.04.1949	Waffenstillstandsabkommen mit Jordanien ; wonach Jerusalem durch eine Waffenstillstandslinie ("City Line") geteilt wird. Ostjerusalem ist nun Teil des Königreiches Jordanien, Westjerusalem gehört zu Israel . Diese Situation hat Bestand bis 1967, dem Sechs-Tage-Krieg.